



Technische Information

AB-ZEROPUR® 837

2-K-PU-Verlaufbeschichtung

**Produkt:**

2-Komponenten - Polyurethan - Beschichtung, pigmentiert
sehr emissionsarm

Eigenschaften:

- zähhart - rissüberbrückend
(bis 0,3 mm statisch / ungefüllt 4 kg/m²)
- 80 % natürliche / nachwachsende Rohstoffe
- sehr gute chemische Beständigkeit
- sehr gute mechanische Eigenschaften
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung:

AB-ZEROPUR 837 ist eine sehr emissionsarme Industriebodenbeschichtung für Produktions-, Verkaufs- und Lagerflächen. **AB-ZEROPUR 837** ist multifunktionell einsetzbar auf verschiedenen Untergründen wie z. B. Beton, Estrich, Gussasphalt (Innenflächen), Latexfalt, Holz, Stahl, Aluminium; auch Magnesit- und Anhydritflächen können beschichtet werden (Beratung einholen!). **AB-ZEROPUR 837** zeichnet sich durch eine optimale Verarbeitungsfreundlichkeit aus und ergibt in Kombination mit den **AB-ZEROPOX**- Grundierungen und den **AB-ZEROPUR** - Versiegelungen mechanisch, chemisch und optisch hochwertige Oberflächenschutzsysteme (Versiegelung empfohlen). **AB-ZEROPUR 837** ist auch für den Einsatz in öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. Schulen, Krankenhäusern, Kindergärten und anderen Projekten mit hohen Anforderungen an die Raumluft und geringstmöglichen Pflegeaufwand entwickelt worden und erfüllt die strengsten Anforderungen hinsichtlich geringstmöglicher raumluftbelastender Emissionen.

Verbrauch:

1,5 - 4,0 kg/m², zusätzliche Füllung mit z. B. Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm ist möglich.

Beständigkeit:

- verdünnte Säuren
- verdünnte Laugen
- aliphatische Lösemittel
- siehe Beständigkeitsliste
- Gabelstapler bis 40 N/mm² (4 Rad!)
- schwingende Stahlarbeitsbühnen

Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	100 : 20 nach Gewicht (5 : 1)
Dichte (23°C)	ca. 1,50 g/cm ³
Volumenfestkörper	ca. 100 %
Viskosität (23°C)	ca. 2000 mPa·s ± 500
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604)	ca. 45 - 55 N/mm ² ohne / mit Quarzsand
Shore D - Härte (DIN EN ISO 868)	ca. 60
Bruchdehnung (DIN 53504)	5 - 15 % je nach Quarzsand - Zugabe
Zugfestigkeit (DIN EN ISO 527 bei 23°C)	ca. 8 N/mm ² (ungefüllt)

Daten zur Verarbeitung:

Verarbeitungszeit (12°C / 23°C / 30°C)	ca. 30 Min. / ca. 20 Min. / ca. 15 Min.
Objekttemperatur	mindestens 12°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 12°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunktabstand +3°C)
Härtung begehbar (12°C / 23°C / 30°C)	36 Stunden / 24 Stunden / 20 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	72 Stunden / 48 Stunden / 48 Stunden
Härtung chemisch belastbar (12°C / 23°C / 30°C)	6 Tage / 4 Tage / 4 Tage
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen:

30 kg - Gebinde

Farbtöne:

kieselgrau ca. RAL 7032, betongrau, sandgelb, blassgrün (andere Farbtöne auf Anfrage)
- aus rohstoff- und fertigungsbedingten Gründen sind geringe Farbton- / Chargenabweichungen möglich -

Lagerzeit:

12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C. Temperaturen < 15°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte max. 4 % (Gew.)

Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist der Untergrund durch eine Grundierung und / oder Kratzspachtelung mit **AB-ZEROPOX 803** porfrei vorzubereiten und leicht mit Quarzsand abzustreuen.

Bei nachträglich zu erwartender rückseitiger Feuchteinwirkung, Betonrestfeuchte max. 6 % ist AB-ZEROPOX 810 einzusetzen.

Bitte Beratung einholen!

Überschüssiger Quarzsand und Verschmutzungen müssen sorgfältig entfernt werden.

Hartasphaltbeläge (nur innen) werden im Kugelstrahlverfahren oder auch mit abtragendem Schleifen vorbereitet. Mindestens 50 % des Zuschlagkornes müssen freigelegt sein.

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Anwendung wird **AB-ZEROPUR 837** ungefüllt oder gefüllt mit getrocknetem, temperierten Quarzsand der Körnung Ø 0,1 - 0,3 mm im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit einem Zahnralpel (Gummi oder Metall) in der gewünschten Schichtdicke gleichmäßig aufgebracht. **Die frische Beschichtung sollte innerhalb von ca. 5 Minuten mit einer geeigneten Stachelwalze nachgerollt werden, um eine optimale Oberfläche und Entlüftung zu erzielen. Dieses ist speziell bei einer zusätzlichen Füllung mit Quarzsand notwendig. Um die optische Qualität bei zum**

Ausschwimmen neigenden Farbtönen (z. B. rötliche Grautöne) zu verbessern, sollte die frische Beschichtung mit einer geeigneten Nylonwalze (z. B. 14 mm Florhöhe) nachbearbeitet werden. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktstand (+3°C) zu achten.

AB-ZEROPUR 837 ist auch bei Objekttemperaturen bis +5°C zu verarbeiten, jedoch werden hierbei der Verbrauch, der Verlauf und die Aushärtung negativ beeinflusst.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m².

Grundierung:

AB-ZEROPOX 803, transparent

Verbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m², leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Kratzspachtelung:

AB-ZEROPOX 803 + Quarzsand

Verbrauch: ca. 600 g/m² Bindemittel zzgl. Quarzsand; leicht abstreuen mit Quarzsand 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Beschichtung:

AB-ZEROPUR 837, kieselgrau

Verbrauch: ca. 1,5 - 4,0 kg/m².

Systemschichtdicke: 2 - 3 mm.

Hartasphaltflächen (nur innen) können direkt, ohne Grundierung, mit **AB-ZEROPUR 837** beschichtet werden.

Mit den transparenten bzw. farbigen Polyurethan - Decklacken können die Beschichtungsoberflächen in den Bereichen Glanzgrad, Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit individuell optimiert werden (bitte Rücksprache).

Durch eine professionelle Pflege wird die Lebensdauer von Beschichtungssystemen nochmals erhöht.

Hinweis:

Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung.

4. Chemikalienbeständigkeit

Ameisensäure 10 %	beständig
Ammoniak 5 %	beständig
Benzin / Super	kurzzeitig
Borsäure 4 %	beständig
Chlorlauge 6 %	beständig
Chromsäure 10 %	beständig
Desinfektionsmittel	beständig
Diesel	beständig
Essigsäure 10 %	beständig
Formaldehyd 37 %	beständig
Milchsäure 25 %	beständig
Natronlauge 50 %	beständig
Phosphorsäure 25 %	beständig
Phosphorsäure 50 %	beständig
Salpetersäure 10 %	beständig
Salzsäure 10 %	beständig
Schwefelsäure 50 %	beständig
Schwefelsäure 70 %	kurzzeitig
Wasserstoffperoxid 10 %	beständig
Zitronensäure < 10 %	beständig

Prüfdauer 3 Monate bei 20°C; Farbtonveränderungen wurden nicht berücksichtigt.

5. Lieferformen

30 kg - Arbeitspackung

25 kg Komponente A

5 kg Komponente B

6. Schutzmaßnahmen

GISCODE: PU40

Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille, Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

7. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.